

Überarbeitet am: 10.10.2011  
Ersatz für Ausgabe 0017 vom 27.10.2011

Ausgabe: 0018

## KNAUF PERLITE GMBH

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Fasoperl®-A8**  
Verwaltungs-Nr. **perl0019**  
Artikel-Nr. **61001**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt wird als Dämmplatte verwendet.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KNAUF PERLITE GMBH  
Kipperstraße 19  
D-44147 Dortmund  
Telefon: int+49-(0)231-9980-01      Telefax: int+49-(0)231-9980-1  
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:  
[urban-finking.gefstoff@t-online.de](mailto:urban-finking.gefstoff@t-online.de)

#### Kontaktstelle für technische Informationen:

KNAUF PERLITE GMBH, Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund  
Telefon: int+49-(0)231-9980-01      Telefax: int+49-(0)231-9980-138

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch  
Telefon: int+49-(0)30-30686 790

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG in der gültigen Fassung.

##### 2.1.2 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe(n) des/der Gefahrensymbol(e):	Nicht erforderlich
Gefahrenbezeichnung(en):	Nicht erforderlich
Bestandteil(e):	Nicht erforderlich
R-Sätze:	Nicht erforderlich
S-Sätze:	Nicht erforderlich
Besondere Kennzeichnungen bestimmter Gemische:	Nicht erforderlich

#### Bemerkung:

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Holzstaub ist gemäß TRGS 905 als krebserzeugend der Kategorie Carc. Cat. 3 (K3: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung) eingestuft.

Staubentwicklung beim Be- und Verarbeiten unbedingt vermeiden. Im Falle der Freisetzung von Holzstaub besteht die Möglichkeit der Entwicklung brennbarer oder explosionsfähiger Gemische von Holzstaub bzw. -spänen mit Luftsauerstoff.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Erzeugnis erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:  
Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

##### 3.2.1 Beschreibung

Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Es handelt es sich um eine Holzfaserplatte gemäß DIN EN 13171, hydrophobiert auf der Basis von verseiftem Baumharz, einer Wachseulsion und einer Bitumenemulsion.

##### 3.2.2 Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

- 3.2.3 Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.
- 3.2.4 Stoffe, für die gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt wurden und die nicht unter Nummer 3.2.2 und 3.2.3 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)**  
Keine.
- 3.3 Zusätzliche Hinweise**  
Keine.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### 4.1.1 Allgemeine Hinweise

Keine.

###### 4.1.2 Nach Einatmen

Nach Einatmen freigewordener Stäube für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

###### 4.1.3 Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### 4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Eindringen von Holzpartikeln in die Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.  
Augen nicht trocken ausreiben, Hornhautschäden durch mechanische Beanspruchung möglich.  
Bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

###### 4.1.5 Nach Verschlucken

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine auftretenden Symptome und Wirkungen bekannt.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

###### 5.1.1 Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

###### 5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

In geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Baustoffklasse nach DIN 4102: B2 (normalentflammbare Baustoffe).

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

###### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

###### 6.1.2 Einsatzkräfte

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bruchreste mechanisch aufnehmen.

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.  
Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Beim sachgemäßen Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Das Produkt ist brennbar.  
Bei Be- und Verarbeitungsprozessen Staubbefreiung und Staubablagerungen vermeiden.  
Bei Staubbefreiung für lokale Absaugung sorgen. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger (Klasse M) verwenden.  
Bei Freisetzung von Holzstaub sind die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 553<sup>1</sup> zu beachten.  
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Staubbefreiung die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100<sup>1</sup>, 110<sup>1</sup>, 200<sup>1</sup> und 240<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Staub nicht einatmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### 7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im Falle der Freisetzung von Holzstaub besteht die Möglichkeit der Entwicklung brennbarer oder explosionsfähiger Gemische von Holzstaub bzw. -spänen mit Luftsauerstoff.  
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### 7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510<sup>1</sup> sind zu beachten.

#### 7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Trocken lagern.

#### 7.2.5 Lagerklasse

LGK 11 (Brennbare Feststoffe) gemäß TRGS 510<sup>1</sup>.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.  
Empfohlene Verwendung: als Dämmplatte zur Abdeckung von Schüttungen.  
Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
nicht verfügbar	Holzstaub	2 mg/m <sup>3</sup> Einatembare Fraktion Technische Richtkonzentration* K3	TRGS 900 (Oktober 2000); TRGS 553 TRGS 905

**Bemerkung:** \* Die Technische Richtkonzentration ist nicht als Arbeitsplatzgrenzwert für Holzstaub in die Neufassung der TRGS 900 übernommen worden. Im Falle der Staubbefreiung beim Be- und Verarbeiten ist § 7 (9) Gefahrstoffverordnung zu berücksichtigen. Dieser Wert stellt kein geltendes Recht dar und soll lediglich als Hilfsmittel bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung dienen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.  
Bei staubenden Bearbeitungsverfahren sind Kontrollmaßnahmen zur Minimierung der Staubbefreiungen vorzusehen (z.B. Separierung, Einhausung, lokale Absaugung, Anfeuchten, Staubsammelsysteme) und zusätzlich die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 553<sup>1</sup> zu beachten.  
Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.  
Die Vorschriften der Betriebssicherheitsverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (BGR 104) sind zu beachten (im Falle des Auftretens von Holzstaub in solchen Mengen, dass die Gefahr einer Staubbefreiung besteht).

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### 8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 (bei Staubbefreiung).

##### 8.2.2.2 Hautschutz

###### Handschutz:

Arbeitshandschuhe zum Schutz vor mechanischen Verletzungen.

###### Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

**8.2.2.3 Atemschutz**

Partikelfilter P2 oder P3 gemäß DIN EN 143 (bei Staubbefreiung).

Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten:

P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert;

P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190)<sup>2</sup> sind zu beachten.

**8.2.2.4 Thermische Gefahren**

Nicht relevant.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	naturfarben
Geruch:	geruchlos
Rohdichte (kg/m³):	260
Gewicht (kg/m²):	1,65
Dampfdiffusionsfaktor:	5
Wärmeleitfähigkeit (W/mK):	0,050
Wärmedurchlasswiderstand, R (m²K/W):	keine Angaben verfügbar
Biegefestigkeit (N/mm²):	≥ 1,5

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Anwendungsgrenztemperatur: kurzfristig + 250°C.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

**11.1.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
Hautreizung		Keine Daten verfügbar.
Augenreizung		Keine Daten verfügbar.

**11.1.3 Sensibilisierung**

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

**11.1.4 CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)**

Karzinogenität	Holzstaub ist gemäß TRGS 905 als krebserzeugend der Kategorie Carc. Cat. 3 (K3: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung) eingestuft.
Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

**11.1.5 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe**

Keine Angaben verfügbar.

**11.1.6 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Das Produkt ist ein Erzeugnis im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und damit ein Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt.

Einatmen: Exposition nur bei Freisetzung von Holzstaub beim Be- und Verarbeiten der Holzplatte möglich.

**11.1.7 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

**11.1.8 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Für das vorliegende Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

**11.1.9 Wechselwirkungen**

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

**11.1.10 Sonstige Angaben**

Keine.

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LC50 (Fisch) Keine Daten verfügbar.

48 h EC50 (Daphnia) Keine Daten verfügbar.

72 h IC50 (Alge) Keine Daten verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen:**

Bruchreste des Produktes können in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Angaben verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Ozonabbau-potenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

**12.7 Weitere Hinweise**

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

**Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG):**

Keine.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG**

Beseitigungsverfahren: D 10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren: R 1 Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung

**Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG**

Nicht relevant.

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

**13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung**

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 03 01 05

Abfallbezeichnung: Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen

**Alternativ:**

Abfallschlüssel: 17 02 01

Abfallbezeichnung: Holz

**13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Entfernung von anhaftenden Resten trocken möglich.

**Folien/Bänder:**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

**Paletten:**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung: 15 01 03 Verpackungen aus Holz

**13.2 Einstufung gemäß Altholzverordnung (nur für Deutschland)**

Altholzkategorie: A II

**14. Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht relevant.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht relevant.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht relevant.

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht relevant.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht relevant.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant.

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang V, Abschnitt 8 (Holz)  
(von der Registrierungspflicht ausgenommen)

Im Falle des Auftretens von Holzstaub in solchen Mengen, dass die Gefahr einer Staubexplosion besteht: Richtlinie 94/9/EG und Richtlinie 1999/92/EG sind zu beachten.

**15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant

Störfallverordnung: Nicht relevant

Brand- und Explosionsgefahren: Anhang I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung beachten; Betriebssicherheitsverordnung beachten (im Falle des Auftretens von Holzstaub in solchen Mengen, dass die Gefahr einer Staubexplosion besteht)

Technische Anleitung Luft: Nicht relevant

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend  
(Berechnungsverfahren KBwS)<sup>3</sup>

Das Produkt unterliegt: der VAwS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

Gefahrstoffverordnung: § 6 ist zu beachten.

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

**(Fortsetzung Nr. 15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen)****Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen:****Im Falle des Auftretens von Holzstaub während des Be- und Verarbeitens:**

Gefahrstoffverordnung:	§§ 7, 8, 9, 14, Anhang I Nr. 2
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV):	Anhang Teil 1 (1): Pflichtuntersuchungen bei Tätigkeiten mit einatembarem Staub (E-Staub)
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen:	G 1.4 (Staubbelastung)
Folgende TRGS <sup>1</sup> sind zu beachten:	TRGS 400, 402, 500, 510, 553, 555, 720, 721, 722, 905
Folgende TRBS <sup>1</sup> sind zu beachten:	TRBS 2152, 2152 Teil 1, 2152 Teil 2, 2152 Teil 3, 2152 Teil 4
Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft <sup>2</sup> :	BGV A4
Regeln der Berufsgenossenschaft <sup>2</sup> :	BGR 104, 190, 192
Merkblätter der BG Chemie:	M 050, M 053
Informationen der Berufsgenossenschaft <sup>2</sup> :	BGI 504-1.4, 739, 739-1
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.1, 2008 <sup>1</sup> :	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A (die geeigneten Schutzmaßnahmen der TRGS 553 bei Tätigkeiten mit Holzstaub sind bevorzugt anzuwenden).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

**16. Sonstige Angaben**

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** Nicht relevant
- Produktabgabe an** Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Nummer 2.1.1 und 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**  
Entfällt.
- 16.3 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Nummer 2.1.2 und 3.2.3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**  
Entfällt.
- 16.4 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- |   |                    |
|---|--------------------|
| Gefahrenpiktogramme:                                      | Kein Piktogramm    |
| Signalwort:   | Kein Signalwort    |
| Produktidentifikator:                                     | Nicht erforderlich |
| Gefahrenhinweise:   | Nicht erforderlich |
| Sicherheitshinweise:                                      | Nicht erforderlich |
| Ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: | Nicht erforderlich |
- Bemerkung:**  
Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.
- 16.5 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- |            |   |
|------------|---|
| ADN:       | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure |
| ADR:       | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route                         |
| AOX:       | adsorbierbare organisch gebundene Halogene  |
| GGVSEB:    | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt   |
| GGVSee:    | Gefahrgutverordnung See   |
| ICAO/IATA: | International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations     |
| IMDG-Code: | International Maritime Dangerous Goods-Code   |
| KBwS:      | Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe   |
| LGK:       | Lagerklasse   |
| PBT:       | persistent, bioakkumulierbar und toxisch  |
| RID:       | Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer                    |
| TRBS:      | Technische Regeln für Betriebssicherheit  |
| TRGS:      | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| vPvB:      | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)                              |

**16.6 Literaturangaben und Datenquellen**<sup>1</sup> <http://www.baua.de><sup>2</sup> <http://www.arbeitssicherheit.de><sup>3</sup> <http://www.umweltbundesamt.de>

Handelsname:	Fasoperl® -A8	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF PERLITE GMBH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	int+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 10.10.2011
Verwaltungs-Nr.:	perl0019	

**16.7    *Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches***

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**16.8    *Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes***

**Überarbeitete Abschnitte:** vollständige Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes zwecks Anpassung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 durch Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.**

Erstellt durch:

**Dr. Michael Urban****Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: int+49-(0)4402-695620    Fax: int+49-(0)4402-695621